

Deutliche Kritik aus Altfraunhofen

B15 neu: Sitzung der Gemeinderäte Geisenhausen und Altfraunhofen

Geisenhausen. (be) Als absolutes politisches Reizthema erweist sich in diesen Tagen wieder einmal die B15 neu. Aktueller Auslöser der Debatten um das Straßenprojekt, das in der Region seit Jahrzehnten von Gegnern vehement bekämpft wird, sind Pläne zur Trassenführung einer Verbindung von der B15 neu zur alten B15, die möglicherweise im Tal der Kleinen Vils zwischen Geisenhausen und Altfraunhofen verlaufen könnte.

Eine Bürgerinitiative opponiert bereits seit einigen Monaten gegen diese Planungen, mit denen ein Straßen-Ringschluss zur Umgehung der Stadt Landshut realisiert werden würde. Am Dienstag ließen sich die Gemeinderäte von Altfraunhofen und Geisenhausen in einer gemeinsamen Sitzung von Verkehrsfachleuten über den aktuellen Planungsstand informieren. Dabei wurde deutlich, dass vor allem Altfraunhofen sich klar gegen einen



Die Gemeinderäte von Altfraunhofen (links) und Geisenhausen verfolgten die Vorträge zur geplanten Streckenführung der B15 neu. Foto: pk

Straßenverlauf ausspricht, der die Ortschaft tangieren würde. Diese Kritik mündete in einer einstimmigen Ablehnung der entsprechenden Trasse. Die Marktgemeinderäte aus

Geisenhausen wollen vor einer endgültigen Stellungnahme das Raumordnungsverfahren für die Straßenverbindung abwarten, wie am Dienstag deutlich wurde.